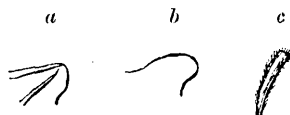


Die Form des Fühlerendgliedes, das gegen die Spitze nicht verengt ist, unterscheidet die neue Art überdies von *F. capensis* Pér. (vgl. die von Raffray gegebene Abbildung des *F. capensis* in Revue d'Entomol. 1890, Pl. III, Fig. 19).

Ein Exemplar dieser von Dr. Braun s bei *Rhoplaomyrmex transversinodis* Mayr i. l., Port Elizabeth, Capkolonie, entdeckten Art lag mir vor.



Figuren-Erklärung. — Fig. a gibt die Seitenansicht des Basalhöckers an der Hinterleibsseite bei *Fustigerodes majusculus* Pér.; Fig. b die entsprechende von *Fustigerodes auriculatus*; Fig. c die Seitenansicht des letzten Fühlergliedes von *Fustigerodes auriculatus*.

Nomenclatorisches über Braconiden-Gattungen.

Von Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.

Zur Gattung *Ropronia*, welche neuestens wieder zu den Braconiden gestellt wurde (Ashmead, Monogr. N. Amer. Proctotrupidae 1893, pag. 331), dürfte wohl auch *Radiolaria* Prov. zu ziehen sein, die Ashmead in seiner Arbeit über die *Pachylommatoidae* (Proc. Entom. Soc. Washington III. pag. 55) nicht weiter berücksichtigt hat.

Unter die Synonyme der Gattung *Aphidius* ist auch *Coclonotus* Thoms. (1895) = *Coelonotus* Först. (1862) zu setzen, vielleicht durch Druckfehler entstellt.

Der Genusname *Oenone* Haliday (1839) muss, da er mit *Oenone* Savi (1817) collidirt, durch *Symphya* Först. (1862) ersetzt werden.

Diachasma Först. fehlt in der Genus-Uebersicht von Marshall's Hymen. Europe. V. pag. 634 und ist dort mit Nr. 7 nachzutragen.

Da *Aspi(do)gonus* Wesm. und *Aspi(do)gonus* Ratzbg. eine verschiedene Bedeutung haben, so ist für letzteren der Name

Baeacis Först einzusetzen. (Vergl. Verh. naturh. Ver. preuss. Rheinl. XXXV. 1878, pag. 70.)

Zwischen *Microgaster* Latr. und *Microplitis* Först. ist das coordinirte Genus *Hygroplitis* Thoms. (1895) einzuschalten, wenn letzteres Genus und *Apanteles* Först. vom ersten abgespalten werden.

Das Genus *Ascogaster* Wesm. (1835) ist wohl von *Chelonus* Jur. abzutrennen, wenn man consequent verfahren will; ebenso ist *Heterospilus* Hal. und *Doryctes* Hal. besser selbständig zu behandeln.

Die Gattungen *Atanycolus* Först. und *Coeloides* Wesm. setzen wir wohl besser zu den Braconinen als zu den Doryctinen; erstere ist synonym mit *Coelobracon* Thoms.

Synodus Ratzb. ist bereits von Gronow (1763) und von Latreille (1824) präoccupirt; es muss daher dieser Name durch *Caenophanes* Först. ersetzt werden.

In der Berlin. Entom. Zeitschr. XXXIX. 1894, pag. 60 beschrieb Dr. Kriechbaumer ein neues Genus *Trimorus* aus Kameron; da dieser Name von Förster bereits vor 40 Jahren für eine Chalciditen-Gattung angewandt wurde, so möge derselbe durch **Neotrimorus** nom. nov. ersetzt werden.

Desgleichen muss *Chaonia* Cresson, Proc. Entom. Soc. Philadelphia IV. 1865, pag. 59 wegen des gleichnamigen Genus *Chaonia* Steph. (1829) in **Hymenochaonia** nom. nov. umgenannt werden.

Iphiaulax Först. (synonym: *Bracambus* und *Ipobracon* Thoms.) ist ebenso wie *Pseudovipio* Szepf. und *Vipio* Latr. als selbständiges Genus zu behandeln; bei ersterem spricht namentlich die scharfe Ausprägung in der neotropischen Zone für dessen Selbständigkeit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl]
Wilhelm von

Artikel/Article: [Nomenclatorisches über Braconiden-Gattungen. 99-100](#)